



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Abwasserbeseitigung
Aktenzeichen: 66 24 00 | 00

Niederkrüchten, den 08.02.2017

Vorlagen-Nr. 572-2014/2020
Sachbearbeiter: Sandra Derwahl-Toll

öffentlich

Beratungsweg

Bauausschuss

21.02.2017

Mischwasser-Kanal Schwalmweg, Erneuerung des Sammlers zur Kläranlage Vorbereitende Leistungen zur Projektierung

Sachverhalt:

Vom RÜB Schwalmweg wird das Abwasser über einen 170m langen Hauptsammler (Beton, DN 600), der parallel zum Mühlenbruchgraben verläuft, zur Kläranlage geleitet. Dieser Kanalabschnitt muss aufgrund starker Undichtigkeiten saniert bzw. erneuert werden, da das Abwasser insbesondere bei Regenereignissen (Vollfüllung) in besonders starkem Maße austritt.

Neben der unzulässigen Gewässerverunreinigung wurden das Erdreich und die unmittelbar angrenzende Böschung zum Mühlenbachgraben durch das austretende Abwasser in Vergangenheit stellenweise so stark aufgeweicht, dass die Zufahrt zur Kläranlage für LKW aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt werden musste.

Grund für die Undichtigkeiten sind hauptsächlich die gemauerten Schachtbauwerke und „einfachen“ Rohrverbindungen des vorhandenen Sammlers. Diese halten den regelmäßig anstehenden Drücken, besonders in Folge der Regenereignisse, dauerhaft nicht mehr stand.

Ein weiteres Problem ist der schmale und nur unzureichend befestigte Straßenkörper mit der angrenzenden Böschung zum Mühlenbachgraben. Durch den ungenügenden Aufbau und Befestigung des Straßenkörpers hat der Sammler keine ausreichende Ummantelung und Lagerung, wodurch sich die problematischen Zustände insgesamt (Kanal, Straße und Böschung) fortlaufend verschlechtern. Da es sich bei der Zuwegung um die Hauptzufahrt zur Kläranlage

handelt, worüber unter anderem Gefahrgüter und Wassergefährdende Stoffe angeliefert werden, ist eine kurzfristige und ganzheitliche Sanierung dringend erforderlich.

Als Sanierungsmaßnahme wird die Erneuerung des Sammlers in Kunststoff (PP oder PEHD) mit verschweißten Rohrverbindungen vorgesehen. Als Schachtbauwerke sind Fertigteile in monolithischer Ausführung geplant. Nach Fertigstellung des Sammlers soll der Straßenkörper entsprechend erneuert und die Böschung dauerhaft gesichert werden. Für die Planung und bauliche Umsetzung der Maßnahme wurden im Haushalt 2017 insgesamt 240.000 EUR eingestellt.

Um die erforderlichen Bauleistungen entsprechend planen und ausschreiben zu können, empfiehlt die Verwaltung zunächst die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 5-9. Für die Ausführung der Ingenieurleistungen rechnet die Verwaltung mit Honorarkosten in Höhe von rund 30.000 EUR.

Das Ergebnis der Ausführungsplanung und Kostenberechnung wird dem Bauausschuss anschließend, zur weiteren Beratung hinsichtlich Ausschreibung und Vergabe, vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ingenieurleistungen für die Erstellung der Ausführungsplanung (Leistungsphasen 5-9) anzufragen und zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		Sachkonto: 78 52 0000 PSP-Element: 7.000295.700			
Kosten der Maßnahme in Euro		240.0000 EUR			
Folgekosten in Euro		0,00 EUR			
Erläuterungen:		Vorbehaltlich der Beschlussfassung und Genehmigung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.			
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

gez. Wassong